

Siedlergemeinschaft Buckesfelder Straße – Lüdenscheid, 22. 11. 2005

durch: Schriftführer Peter Neuhaus, Buckesfelder Str. 43, 58509 Lüdenscheid,
Tel. 60443 oder 5677-114

Sehr geehrter Herr Diller!

Sehr geehrter Damen und Herren des Verkehrsausschusses!

Wie Sie aus der Presse und auch aus dem Bekanntenkreis erfahren haben, fand am 8.11.2005 in der Aula der Berufsschule am Raitheiplatz ein Treffen der Anwohner der Buckesfelder Straße mit Frau Rehm, den Herren Hutya, Brosch und Dr. Hilse pp statt. Das Protokoll – von Herrn Hutya korrigiert – füge ich bei.

Hier das Wesentliche aus Beschwerden der Anwohner und erarbeiteten realistischen Lösungsmöglichkeiten:

- Die Verkehrs- und Lärmbelastung nimmt zu (Othlinghausen expandiert schon wieder) **dringende Aufforderung:** Warum wird nicht endlich die Planung einer Entlastungsstrasse hinterm ehemaligen Flak-Turm eingeleitet, bevor das Gelände bebaut ist? Jetzt ist die Möglichkeit noch vorhanden! Das fordern nicht nur wir jetzt schon seit Jahren. Auch die Anwohner des Musikantenviertels sind es leid, durch die Buckesfelder Straße zu fahren.
- **LkW-Verkehr** findet nach wie vor statt (selbst STL fährt hier durch)
Lösung: mehr Kontrolle (nicht wie bisher durch die Anwohner selber)
- schlecht durchgeführte Kontrolle der **30 km/h Zone** durch die Polizei.
Lösung: Wir geben den Ordnungskräften die günstigen Zeiten und Standorte an, sonst erzielen sie nur wieder magere Ergebnisse.
- **MVG** Busse fahren unverantwortlich schnell und zielen gern auf Pfützen = Hauswände werden bis zum ersten Stock versaut.
Dringend erforderlich: MVG-Direktion spricht mit den Fahrern ein ernstes Wort. Außerdem ist der Zeitplan für die Fahrer zu eng bemessen.
- eingeschränkte bis unmögliche **Straßenreinigung** wegen parkender Autos.
Unser **Vorschlag:** Hinweisschilder für Zeitfenster der Straßenreinigung beidseitig. Mehr Knöllchen für die Falschparker (Auch der Anwohner mit dem

Behindertenparkplatz müßte für die Straßenreinigung zeitweise das Wohnmobil entfernen) Anwohner werden sonst die Zahlungen verweigern.

- **Politessen** kommen erst ab 11.00 Uhr. Unsere **Bitte**: Laßt sie durch Änderung des Planes bei uns früher erscheinen!
- startende **Mopeds** der Schüler der Berufsschule nerven (werden inzwischen von der Schulleitung auf den Schulhof verwiesen)
- Restaurantbesucher und Besucher der **Sportveranstaltungen** parken die Einfahrten zu und verhalten sich auch sonst nicht leise. Sportler sollten nur die oberen Parkplätze benutzen. (teilweise **Lösung**: Sportamt könnte die Benutzer der Sporthalle anweisen, die Parkplätze oben an der Schule zu benutzen)
- **Glas- und Müllcontainer** nebst Unrat und illegalem Müll neben dem Restaurant „Da Sebastiano“ Buckesfelder Str. 24. Sicht- und Lärmbelästigung 24 Stunden täglich, auch an Sonn- und Feiertagen. Stinkender Müll neben einem Restaurant sind kein Aushängezeichen! Dringende **Forderung**: Verlagerung zum Haupt-Schulgelände oder ALDI

Weiterhin sprachen wir uns für eine vermehrte Rechts- vor Linksregelung bei den Straßen „An den Tannen“ und „Alte Wache“ aus. Die Befahrer der Straße „Alte Wache“ können nur unter großen Gefahren nach links abbiegen.

Ein Vorziehen der „30 km/h-Zone“ bis zur Kreuzung Heedfelder Straße sowie das farbliche Aufbringen von „30“ auf die Fahrbahndecke könnten Wirkung zeigen.

Wir fordern kein „Kurgebiet“, sondern sehen täglich unnötige Belästigungen, die durch gezielte Maßnahmen abgestellt werden könnten. Außerdem sollte die Verwaltung der Stadt Lüdenscheid darauf bedacht sein, ihr wertvollstes Gut – die Kinder – auf diesem „Schulweg“ vor unnötigen Gefahren zu schützen.

Daher unsere Bitte, bei der Sitzung am 30.11.2005 unsere Vorschläge zur Sprache zu bringen.

Mit freundlichem Gruß von der Buckesfelder Straße

i.A.

Peter Neuhaus

